



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Markus Neuner
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
KU/9125/2024/11

Protokoll

über die Sitzung:

Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss

am Donnerstag, dem 28. November 2024, Beginn: 8.30 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(11. Sitzung des Jahres und 11. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Monika Maria Eibl

Anwesend:	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Gabriele Venditto-Wagner	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Daniel Käfer	KPÖ PLUS
	Nikolaus Kohlberger	KPÖ PLUS
	Cornelia Plank	KPÖ PLUS
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Markus Grüner-Musil	GRÜNE
	Paul Dürnberger	FPÖ
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
		gem. § 34 Abs. 3 GGO (Beilage 1)

Entschuldigt: Susanne Dittrich-Allerstorfer

ÖVP

Vom Amt: Abt. 2: Mag. Aigner, Mag. Braschel, Herr Braschel, Mag. Klotzinger, MAS,
Ing. Kohlbacher, Frau Kraxberger, MA MA, Mag. Tyma, MBA, Dr. Veits-Falk,
Mag. Dr. Hofinger; Abt. 4: Herr Wallmann; Info-Z: Frau Lapuch, BA

Schriftführer: Markus Neuner

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 14.11.2024 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Sebastian Lankes, BEd MEd (TOP 1)

02/00/21343/2023/053

Verein Philharmonie - Übernahme der anteiligen Provisionskosten für eine Maklertätigkeit in der Höhe von € 26.000,--

Der Stadtsenat möge gemäß beschließen:

Die Stadt Salzburg gewährt dem Verein Philharmonie Salzburg eine Förderung zur teilweisen Übernahme der Provisionskosten in Höhe von € 26.000,--.

Die Auszahlung der Förderung wird gem. § 5 Abs.3 der geltenden Subventionsrichtlinien in einer Summe beschlossen, da die Gesamtkosten von der Philharmonie sofort finanziert werden müssen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 18.10.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 2)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt der kaufmännische Direktor Lukas Crepaz für die Salzburger Festspiele als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Mag. Delfa Kosic (TOP 2)

02/00/42338/2024/002

Salzburger Festspielfonds Erweiterung der Festspielhäuser

Der Gemeinderat der Stadt Salzburg möge beschließen:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung und Sanierung der Festspielhäuser - Variante C (= Variante C redimensioniert Phase 1 und Phase 2) zu. Der auf die Stadt Salzburg entfallende Anteil beläuft sich auf € 144.300.000,--.

2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Gesamtvorhaben in zwei Phasen realisiert wird

Phase 1: Großes Festspielhaus und Neubauten, Stadtanteil: € 118.440.000,--

Phase 2: Haus für Mozart, Felsenreitschule, Direktoriumstrakt: Stadtanteil € 25.860.000,--

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechend der obigen Ausführungen, eine Ergänzung zur bestehenden Finanzierungsvereinbarung der Stadt Salzburg mit dem Salzburger Festspielfonds in Bezug auf die Gesamtkosten von Phase 1, die einzelnen Jahrestanchen und die Laufzeit zu unterzeichnen.

4. Der Gemeinderat stimmt zu, dass Phase 2 unmittelbar nach Phase 1 umgesetzt wird. Für die dafür veranschlagten Kosten in Höhe des Stadtanteils von € 25.860.000,-- ist ab 2031 eine entsprechende budgetäre Vorsorge zu treffen.

5. Die Auszahlung des Stadtanteils für die Realisierung von Phase 1 erfolgt in den genannten Jahrestanchen. In den kommenden Jahren ist eine entsprechende budgetäre Vorsorge auf der VAST. 5.32500.786000.6 zu treffen.

2024: € 6.120.000,--

2025: € 10.000.000,--

2026: € 10.000.000,--

2027: € 20.000.000,--

2028: € 24.000.000,--

2029: € 24.212.000,--
2030: € 21.168.000,--
2031: € 2.940.000,--

6. Die Salzburger Festspiele verpflichten sich, die widmungsgemäße Verwendung der Investitionskostenzuschüsse für die Umbau,- und Sanierungsmaßnahmen gegenüber der MA 2 nachzuweisen.

7. Etwaige während bzw. am Ende der Laufzeit des Sanierungs- und Erweiterungsprojekts bestehende Überschüsse der geleisteten Zuschüsse über die tatsächlich für das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt verbrauchten Mittel verbleiben beim Salzburger Festspielfonds und werden in der Folge nach Wahl der Stadt Salzburg entweder für andere Investitionen verwendet oder als Vorauszahlung auf künftige Aufwandszuschüsse behandelt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 4.7.2024.

Da es seitens der KPÖ PLUS noch offene Fragen gibt, stellt GR Plank den Antrag auf Weiterleitung an den Stadtsenat.

Weiterleitung Stadtsenat (einstimmig)

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Mag. Delfa Kopic (TOP 3)

02/00/21344/2023/021

Universität Mozarteum Salzburg / UMAK

zusätzliche Investitionsförderung der Stadt für die Räumlichkeiten für den Bachchor in Höhe von € 87.500,--

Der Stadtsenat möge beschließen:

Die Stadt Salzburg gewährt der Universität Mozarteum Salzburg einen weiteren Zuschuss zur Investitionsförderung für die Räumlichkeiten des Bachchores im neuen Gebäude der Universität UMAK in Höhe von € 87.500,--

Die Auszahlung des Betrags in Höhe von € 87.500,-- erfolgt auf der VASt.

1.28000.770000.5 (Förderung von Universitäten und Hochschulen Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds u.-kammern).

Zur Bedeckung erfolgt folgende Kreditübertragung im laufenden Haushaltsjahr:

VASt. 1.37100.757000.9 (Förderung von Presse und Film Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck) Verminderung um € 30.000,--.

VASt. 1.34000.781000.4 (Museen Transfers an Beteteilig. Gde./Gde. Verb.- Sbg. Museum GmbH) Verminderung um € 35.000,--.

VASt. 1.38100.728000.4 (Maßnahmen der Kulturpflege Entgelte für sonstige Leistungen) Verminderung um € 12.500,--.

Gemäß der Richtlinien für Förderungen von Bauvorhaben im Bereich der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen Pkt. 3 und gemäß § 5 Abs. 3 der geltenden Subventionsrichtlinien wird die Auszahlung der Förderung in einer Summe beschlossen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 12.11.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Markus Grüner-Musil (TOP 4)

02/00/24795/2023/013

mosaik - Verein zur Förderung neuer Literatur und Kultur, Investitionszuschuss 2024

Der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gemäß Pkt. 2.2.5 des Anhanges zur GGO beschließen:

Der Verein mosaik - Verein zur Förderung neuer Literatur und Kultur erhält 2024 einen Investitionszuschuss für die Umsetzung der neuen Homepage in Höhe von EUR 4.500.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 20.11.2024.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 5)

02/00/25919/2023/032
ASKÖ Landesverband Salzburg
Investitionsförderung

der Stadtsenat möge gemäß Anhang zur GGO Pkt 1.2.15. beschließen:
Der ASKÖ Landesverband erhält 2024 für die Errichtung von Fahrrad-Reparaturstationen auf den Sportanlagen Gnigl, Maxglan und Lieferung eine Investitionsförderung in Höhe von 13.500 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 6.11.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 6)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Obmann Walter Fuchsbauer für den ASK_PSV Salzburg als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 6)

02/00/25922/2023/009
ASK_PSV Salzburg
Zweigverein Fußball
Investitionsförderung 2024

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.5. des Anhanges zur GGO beschließen:
Der ASK_PSV Salzburg, Zweigverein Fußball erhält für die Errichtung einer Beregnungsanlage auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage am Frohnburgweg eine Investitionsförderung in Höhe von 30.000 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 4.11.2024.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Gabriele Venditto-Wagner (TOP 7)

02/00/25957/2023/018
Bundesbahnersportverein BBSV Salzburg
Betriebskostenzuschuss 2024
Restzahlung

Der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gemäß Pkt. 2.2.5. des Anhanges zur GGO beschließen:
Der BBSV Salzburg erhält als 2. Teilzahlung auf den Betriebskostenzuschuss 2024 eine Förderung in Höhe von 961 Euro.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 20.11.2024.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 8)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Obmann Marcus Mascha für den Post SV als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Cornelia Plank (TOP 8)

02/00/26242/2023/015

Post SV

Errichtung von Pickleball Courts

Investitionsförderung

der Stadtsenat möge gemäß Anhang zur GGO Pkt. 1.2.15. beschließen:

Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt dem Post SV Salzburg für die Errichtung von 2 Pickleball Courts auf der Sportanlage des Post SV an der Vogelweiderstraße 2024 eine Investitionsförderung in Höhe von 40.000 Euro.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 4.11.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 9)

Vortrag Gemeinderat Nikolaus Kohlberger (TOP 9)

02/00/26244/2023/009

PSV Salzburg, Zweigverein Judo

Betriebskosten - Förderung

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.5. des Anhanges zur GGO beschließen:

Der PSV Salzburg, Zweigverein Judo, erhält 2024 eine Förderung zur Abdeckung der Betriebskosten in Höhe von 5.000 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 20.11.2024.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 10)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt Johann Reichenfelder für den Salzburger Turnverein als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Daniel Käfer (TOP 10)

02/00/26313/2023/020

Salzburger Turnverein

Investitionsförderung

der Stadtsenat möge gem. Pkt. 1.2.15. des Anhanges zur GGO beschließen:

Der Salzburger Turnverein erhält für die Sanierung der Heizkörper in der Roittner Turnhalle und die Sanierungsarbeiten in den Damen- und Herren-Kabinen und Nasszellen sowie des Vorrums und des Gangs im Erdgeschoss eine Investitionsförderung in Höhe von 17.500 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 5.11.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 11)

Vortrag Gemeinderat Paul Dürnberger (TOP 11)

02/00/26315/2023/011
Salzburger Ruderklub Möve
Investitionsförderung

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.5. des Anhanges zur GGO beschließen:

Der Salzburger Ruderklub Möve erhält für den Ankauf eines Coastal-Rowing Einerboots einen Investitionszuschuss in Höhe von 2.000 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 5.11.2024.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 12)

Vortrag Gemeinderat Gabriele Venditto-Wagner (TOP 12)

02/00/31996/2023/015
Verein Friedensbüro Salzburg; Projekt- und Investitionsförderung
Umzug inkl. barrierefreier Zugang 2024

der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15. des Anhangs zur GGO beschließen:

Der Verein Friedensbüro Salzburg erhält 2024 zur Bedeckung der Umzugskosten (Umzug, barrierefreier Zugang, Einrichtung, udgl.) zusätzlich zu den bereits beschlossenen Förderungen eine Projektförderung i.H.v. EUR 5.000 und eine Investitionsförderung i.H.v. EUR 5.000.

GR Dürnberger gibt zu Protokoll, dass dem Amtsbericht nicht zugestimmt werde, aber nicht, weil von Seiten der FPÖ generell die Barrierefreiheit abgelehnt werde, sondern weil man den Verein Friedensbüro ablehne.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 4.11.2024.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Dürnberger (Beilage 13)

Vortrag Gemeinderat Nikolaus Kohlberger (TOP 13)

02/00/58533/2024/004
Fußballnachwuchsförderung 2024

Der Stadtsenat möge gemäß Pkt. 1.2.15. des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Der USK Gneis erhält für die Saison 2024/2025 eine Fußballnachwuchsförderung in Höhe von 4.250 Euro.

Der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gemäß Pkt. 2.2.5. des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Der ASK_PSV Salzburg erhält für die Saison 2024/2025 eine Fußballnachwuchsförderung in Höhe von 3.250 Euro.

2. Der ASV Salzburg, Zweigverein Fußball, erhält für die Saison 2024/2025 eine Fußballnachwuchsförderung in Höhe von 4.750 Euro.

3. Der ASV Taxham erhält für die Saison 2024/2025 eine Fußballnachwuchsförderung in Höhe von 2.250 Euro.

4. Der SAK 1914 erhält für die Saison 2024/2025 eine Fußballnachwuchsförderung in Höhe von 6.250 Euro.
5. Der SV Austria Salzburg erhält für die Saison 2024/2025 eine Fußballnachwuchsförderung in Höhe von 6.250 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 4.11.2024.

Einstimmiger Beschluss soweit der Kulturausschuss zur Beschlussfassung ermächtigt ist und einstimmiger Antrag an den Stadtsenat betreffend USK Gneis (Beilage 14)

Vortrag Gemeinderat Daniel Käfer (TOP 14)

02/00/67497/2024/003

Verein Haus für Bildung und Kultur im Stadtwerk;
10-jährige Mietkostenvorauszahlung EUR 150.000

der Stadtsenat möge gemäß Pkt. 1.2.15 des Anhanges zur GGO beschließen:

Der Verein Haus für Bildung und Kultur im Stadtwerk erhält eine Projektförderung i.H.v. EUR 150.000 als zehnjährige Mietkostenvorauszahlung.

Die Förderung wird unter folgender Voraussetzung gewährt:

- Das Land Salzburg schließt eine zehnjährige Mietetrtrittsgarantie ab.
- Das Land Salzburg leistet eine Mietkostenvorauszahlung i.H.v. EUR 50.000.
- Das Land Salzburg gleicht den Fehlbetrag für September bis Dezember 2024 i.H.v. EUR 12.675,12 aus.
- Das Land Salzburg leistet in den kommenden zehn Jahren weiterhin jährliche Mietkostenzuschüsse mindestens im Ausmaß wie 2024.

Zur Bedeckung der Förderung sind folgende Virements notwendig:

VAST. 1.34000.781000.4 Verminderung EUR 50.000

VAST. 1.26900.777000.1 Verminderung EUR 100.000

VAST. 1.27900.757000.4 Erhöhung EUR 150.000

Die Auszahlung der Förderung zu Lasten der VAST. 1.27900.757000.4 erfolgt in einer Summe.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 15.11.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 15)

Vortrag Gemeinderat Markus Grüner-Musil (TOP 15)

02/00/69743/2024/004

Gemini Salzburg, Projektförderung für
Herbstferienprogramm 2024

der Kultur-, Altstadt-, Bildungs- und Sportausschuss möge gemäß Punkt 2.2.5. des Anhanges zur GGO beschließen:

Die Stadt Salzburg gewährt dem Verein Gemini Salzburg eine Projektförderung für das Herbstferienprogramm 2024 von 28. bis 30. Oktober 2024 in Höhe von 3.432 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 4.11.2024.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 16)

Vortrag Gemeinderat Mag. Delfa Kotic (TOP 16)

02/00/70225/2024/003

Die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken
Betriebsgesellschaft mbH; St. Johanns Spitalskirche,
Investitionszuschuss 2024

der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15 des Anhanges zur GGO beschließen:
Die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. erhält für den dritten Abschnitt der Sanierung (Sanierung der Außenhaut) der Pfarrkirche St. Johannes im Salzburger Landeskrankenhaus einen Investitionszuschuss in der Höhe von € 225.000,00. Die Förderung wird in einer Summe ausbezahlt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 11.11.2024.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 17)

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 17)

02/01/73182/2024/001

Pilotprojekt „Umbenennung einer nach einer
NS-belasteten Person benannten Straße in der Stadt Salzburg“:
Umbenennung der Heinrich-Damisch-Straße in Helene-Thimig-Straße

Der Gemeinderat möge der Umbenennung der Heinrich-Damisch-Straße in Helene-Thimig-Straße und der vorgeschlagenen organisatorischen Umsetzung inklusive einer Übernahme von etwaigen Kosten, die für die Anrainer:innen entstehen, zustimmen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/01 vom 15.11.2024.

GR Mag. Kopic bringt für die ÖVP folgenden Gegenantrag ein:

Gegenantrag zu AB Pilotprojekt „Umbenennung einer nach einer NS-belasteten Person benannten Straße in der Stadt Salzburg“: Umbenennung der Heinrich-Damisch-Straße in Helene-Thimig-Straße (Zahl 02/01/73182/2024/001):

1. Die Heinrich-Damisch-Straße wird nicht umbenannt. Stattdessen wird - zur gut sichtbaren Zusatztafel zur Aufklärung in der Heinrich-Damisch-Straße - ein QR-Code zur Information auf der entsprechenden Website der Stadt Salzburg und der dort gegebenen ausführlichen Erläuterung angebracht'

2. Es wird eine aktive Erinnerungskultur gefördert, in dem man ein Projekt mit einem Jugendzentrum oder anderen Initiativen entwickelt um eine sinnvolle Auseinandersetzung mit der Geschichte zu ermöglichen (Workshops, Theaterstücke, Kunstinstallationen, Gespräche mit Zeitzeugen u.dgl.).

(Beilage 18)

GR Dürnberger ersucht um punktweise Abstimmung des Gegenantrages der ÖVP.

Die stellvertretende Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über Punkt 1 des Gegenantrages:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der ÖVP und GR Dürnberger

Über Punkt 2 des Gegenantrages:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der ÖVP

Über den Amtsvorschlag:

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimmen der ÖVP und GR Dürnberger

(Beilage 19)

Vortrag Gemeinderat Cornelia Plank (TOP 18)

02/01/73419/2024/001

Benennung der Stiege von der Riedenburg auf den
Mönchsberg nach dem NS-Opfer Alma Rosé

Der Gemeinderat möge beschließen, die von der Reichenhaller Straße auf den Mönchsberg führende Stiege als Alma-Rosé-Stiege zu benennen.

Im Sinne der geführten Diskussion kommen die Mitglieder des Kulturausschusses überein, den Amtsbericht der Abt. 2/01 vom 18.11.2024 zur weiteren Beratung an den Stadtsenat weiterzuleiten.

Weiterleitung Stadtsenat

(Beilage 20)

Ende der Sitzung: 9.43 Uhr

Der Schriftführer:

Die stellvertretende Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 1 Stunde 13 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 18